

19. Oktober 2006

Tourismus-Kooperation zwischen Waldviertel und Dänemark **Gabmann: Bislang 233 LEADER+ Projekte in Niederösterreich**

Die Wirtschaftsagentur ecoplus plant, das Projekt „Transnationale Touristische Kooperation Vendsyssel – Waldviertel“ in der LEADER+ Region „Grenzraum Thaya-Taffa-Wild“ im Rahmen der Regionalförderung zu unterstützen. Die Gesamtkosten betragen 29.400 Euro, gefördert wird voraussichtlich mit 8.800 Euro.

Vendsyssel ist Dänemarks nördlichster Landesteil und aufgrund der natürlichen Gegebenheiten bei Touristen sehr beliebt, Vendsyssels Küstenlinie beträgt rund 280 Kilometer.

Durch das internationale Kooperationsprojekt sollen gemeinsam Verbesserungen für den jeweiligen Tourismus erarbeitet werden, erklärt dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann: „Dieses Projekt ist im Hinblick auf die touristische Situation im Waldviertel und im Landesteil Vendsyssel sinnvoll, da die touristischen und freizeitwirtschaftlichen Betriebe, die Direktvermarkter und Gemeinden ähnliche Strukturen aufweisen.“

Durch intensiven Erfahrungsaustausch, die gemeinsame Bearbeitung wichtiger Themen in Workshops mit touristischen FachberaterInnen und durch das Lernen aus erfolgreichen Projekten im jeweils anderen Land sollen mehrere Ziele wie Maßnahmen zur Saisonverlängerung, eine verbesserte Einbindung lokaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse in touristische Angebote sowie vermehrte Angebote im Jugendtourismus erreicht werden. Außerdem soll ein Know-how Transfer zur Vermietung von Sommerhäusern (von Dänemark nach Österreich) führen.

„Durch das LEADER+ Programm werden die Regionen gestärkt, die wirtschaftliche Entwicklung forciert und die Standortqualität verbessert“, sagt Gabmann. Bis dato wurden im Rahmen des LEADER+ Programms in Niederösterreich 233 Projekte mit einem Gesamtkostenvolumen von 18,3 Millionen Euro beschlossen, wodurch EAGFL-Mittel von rund 8,9 Millionen Euro eingebunden werden konnten.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Margarete Pachernig, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at



NK Presseinformation